

Annika Bürger & Harald Wölter

GIEVENBECK WIRD GRÜN.

Direktkandidat*innen
für Gievenbeck

Jetzt machen wir. 

Unsere 10 wichtigsten Forderungen für Münster

1. Wir machen Münster klimaneutral bis 2030 – mit einer konsequenten Energie- und Umweltpolitik.
2. Wir machen die Verkehrswende richtig – mit einer autofreien Altstadt, starkem ÖPNV und Vorrang für Fuß und Rad.
3. Wir machen Münsters Quartiere lebenswert und zukunftstauglich – für Jung und Alt.
4. Wir machen Wohnen in Münster attraktiv – für Lebensqualität statt für Profite.
5. Wir machen Münsters Stadtgesellschaft sozial gerecht und inklusiv.
6. Wir machen Münster digital – zügig, transparent und bürger*innennah.
7. Wir machen Münsters Schullandschaft fit fürs 21. Jahrhundert – und nehmen dabei alle mit.
8. Wir machen die Kinderbetreuung in Münster besser – nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ.
9. Wir fördern die Kulturstadt Münster – für ein vielfältiges, kreatives Zusammenleben.
10. Wir machen Münsters Wirtschaft dynamisch – grün und gemeinwohlorientiert.

Am 13.09.
Grün wählen!



Unsere Themen:
münster-machen.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN** 



ANNIKA BÜRGER

Direktkandidatin für Gievenbeck Nord

Ich möchte für Sie in den Rat um die Verkehrsflächen und Plätze in Münster so umzugestalten, dass es Spaß macht, zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem ÖPNV von einem Ort zum anderen zu gelangen. Bei der Entwicklung von neuen Baugebieten möchte ich daran mitarbeiten, diese von Anfang an klimaneutral und lebenswert zu gestalten.

Fakten: 32 Jahre, Bioinformatikerin, Listenplatz 11
Themen: Mobilität, Stadtentwicklung, Digitalisierung

Sie haben Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich bei mir unter burger@gruene-muenster.de



HARALD WÖLTER

Direktkandidat für Gievenbeck Süd

Ich möchte mich im Rat weiterhin für eine soziale und inklusive Stadt einsetzen, die allen Menschen gute Bedingungen zum Leben, Lernen und Arbeiten bietet. Wohnquartiere brauchen Orte der Begegnung und Aktivität für alle Lebensphasen und für Menschen, die Pflege und Unterstützung benötigen. Die Vielfalt der Bewohner*innen macht ein Quartier lebendig.

Fakten: Jahrgang 1953, Rentner, Listenplatz 16
Themen: Pflege, Soziales, Gesundheit, Inklusion

Sie haben Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich bei mir unter wolter@gruene-muenster.de

DAS MACHEN WIR FÜR GIEVENBECK

LEBEN IM ALTER

Wir wollen die Pflege und Unterstützung im Quartier und der eigenen Wohnung sichern. Zugleich wollen wir die Unterstützung der Familien- wie auch die Kinder- und Jugendarbeit ausweiten. MuM und Ambulante Dienste e.V. wollen hierzu ihre gemeinsamen Aktivitäten erweitern, das unterstützen wir.

BWZ

Statt eines weiteren Ausbaus der Fläche für das Auto-Parken setzen wir auf eine bessere Erreichbarkeit über den ÖPNV. Hierzu gehören entsprechende Beschilderung und Weegerschließung.

BEZAHLBARES WOHNEN

Wir wollen in Gievenbeck das Angebot an bezahlbaren und barrierefreien Wohnungen deutlich erweitern und auch Räume für Gastronomie und Treffpunkte schaffen.

VELOURTEN AUSBAUEN

Wir wollen durch die Velorouten Richtung Nottuln und Havixbeck einen schnellen und sicheren Weg von Gievenbeck in die Innenstadt und nach Roxel schaffen. Mit der Veloroute Richtung Altenberge wollen wir auch die Verbindung nach Nienberge für den Radverkehr sicherer machen und die Stadtteile besser miteinander verknüpfen.

VERKEHRSSICHERHEIT

Wir wollen die Von-Esmarch-Straße und den Rüschausweg mit Tempo 30 sicherer und leiser machen.

STADTENTWICKLUNG

Wir wollen das geplante neue „Wissenschafts-Quartier“ westlich der Busso-Peus-Straße nach ökologischen und sozialen Kriterien und mit Bürger*innenbeteiligung für bezahlbares Wohnen und wissenschaftliche Institute öffentlich entwickeln.

JUNGE MENSCHEN

Wir sorgen dafür, dass in Gievenbeck weitere Aufenthaltsorte für junge Menschen geschaffen werden - mit überdachten Sitzmöglichkeiten, WLAN-Hotspots und der Möglichkeit, Smartphones aufzuladen.

ORTSMITTE GESTALTEN

Wir wollen die Gievenbecker Ortsmitte mit vielen Sitzgelegenheiten, genügend Fahrradstellplätzen, weniger Autoverkehr und schattenspendenden Bäumen zu einem echten Dorfplatz und Treffpunkt machen.

GRÜNFLÄCHEN

Wir wollen Grünflächen wie den Grünen Finger als naturnahe und attraktive Räume erhalten und ausbauen, sodass sie Kinder, Jugendliche und Familien zum Bewegen, Spielen und Verweilen einladen.

GEFLÜCHTETE

Zur Aufnahme von geflüchteten Menschen ist in Gievenbeck bereits eine kommunale Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) eingerichtet worden. Wir wollen die EAE in die zukünftige Entwicklung des Stadtteils einbeziehen und den Standort in der Oxford-Kaserne dauerhaft erhalten.

ARBEITEN & WOHNEN

Durch Klimaschutz und neue Vernetzungsmöglichkeiten gewinnt die räumliche Nähe von Wohnen und Arbeit an Bedeutung. Co-Working-Büros mit gemeinschaftlichen Arbeitsräumen eröffnen neue Möglichkeiten in dem eigenen Viertel zu wohnen und zu arbeiten. Wir wollen Modelle hierzu in den neuen Quartieren fördern.

OXFORD-QUARTIER

Wir wollen das Oxford-Quartier altersgerecht und inklusiv gestalten. Hierzu gehören gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnformen wie auch unterstützende Angebote. Für Menschen die Pflege und Unterstützung benötigen ebenso, wie für Familien. Für alle Generationen sollen Räume der Begegnung und Aktivitäten vorhanden sein.

VELO-ROUTE

Jetzt machen wir.

